

Ausschuss-beratungen am 5. Februar 2020 in einfacher Sprache

Am Ende vom Bericht gibt es ein [Wörterbuch](#).

Alle unterstrichenen Wörter werden im Wörterbuch erklärt.

Am Mittwoch, 5. Februar von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
gibt es wieder Ausschuss-beratungen.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag sind öffentlich.

Die Sitzungen vom Salzburger Landtag können [live](#) angeschaut werden.

TOP 1 (9.00 Uhr):

Fischerei-gesetz und Gentechnik-Vorsorge-gesetz

Die Vorlage der Landes-regierung wird am Mittwoch
im Verfassungs- und Verwaltungsausschuss diskutiert:

Das Fischerei-gesetz soll geändert werden.

Im Fischerei-gesetz geht es um das Fangen oder Züchten von Fischen.

Neu im Fischerei-gesetz ist zum Beispiel:

Alle Menschen sollen Fischfang betreiben können,
auch Kinder.

Es ist auch egal,

ob die Menschen eine Behinderung haben oder nicht.

Manche Regelungen im Gesetz sollen einfacher werden.

TOP 2 (9.30 Uhr):

Brandverhütungs-fonds 2018

Der Bericht wird am Mittwoch

im Finanz-überwachungs-ausschuss diskutiert.

Der Brandverhütungs-fonds ist eine Einrichtung,
die ganz bestimmte Aufgaben hat,
damit Brände nicht entstehen.

Für diese Aufgaben gibt es Geld.

Die Landes-Regierung macht jedes Jahr einen Bericht darüber, wofür das Geld ausgegeben worden ist.

TOP 3 (10.00 Uhr):

Einräumung von Baurecht

Die Vorlage der Landes-regierung wird am Mittwoch im Verfassungs- und Verwaltungs-Ausschuss diskutiert:

Es gibt ein Krankenhaus zur Hilfe bei Sucht-Erkrankungen.

Die Landes-regierung möchte ein neues Zentrum für Menschen mit Sucht-Erkrankungen bauen.

Dort soll es Therapien und andere Hilfe geben

Das neue Zentrum soll am Parkplatz von der CDK gebaut werden.

Dazu muss man einen Vertrag machen.

TOP 4 (10.30 Uhr)

Salzburger Sozial-unterstützungs-gesetz

Die Vorlage der Landes-regierung wird am Mittwoch im Verfassungs- und Verwaltungs-Ausschuss diskutiert:

Es gibt in Österreich ein neues Sozialhilfe-Grundsatz-gesetz.

Deshalb müssen Änderungen im Salzburger [Mindest-sicherungs-gesetz](#) und in anderen Sozial-gesetzen gemacht werden.

Das neue Gesetz heißt Salzburger Sozial-unterstützungs-gesetz.

Es geht um Unterstützung,
die an Privat-personen bezahlt wird.

Man nennt diese Unterstützung: offene Sozialhilfe.

Diese Unterstützung soll in ganz Österreich gleich geregelt werden.

TOP 5 und TOP 6 (14.00 Uhr)

Schutz von Wolf und Schutz von Tieren auf der Alm

Der Anträge der ÖVP und der FPÖ werden am Mittwoch
im [Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik](#) diskutiert:

Die Europäische Union sagt,
der Wolf ist in Gefahr.
Sie will den Wolf deshalb besonders stark schützen.

In Teilen von Europa gibt es Herden·schutz.
Damit werden zum Beispiel Schafe auf den Almen
vor den Wölfen geschützt.
Es gibt zum Beispiel Zäune oder Hirten oder Herden·schutz ·hunde.

In Salzburg gibt es Berichte über Attacken von Wölfen auf Schafe.
Alm·bauern berichten über Schäden wegen dem Wolf.

Was muss man tun,
damit die Land·wirte keine Probleme mit dem Wolf haben?

Soll der Wolf weiterhin so stark geschützt werden?

Sollen Wölfe leichter abgeschossen werden können?

Über die Vorschläge von ÖVP und FPÖ werden
die Abgeordneten am Mittwoch im Ausschuss diskutieren.

TOP 7 (15.00 Uhr) EU-Förderungen

Der Antrag der SPÖ wird am Mittwoch
im [Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik](#) diskutiert:

Es gibt von der EU Förderungen, also Geld,
für Projekte im ländlichen Raum.
Zum Beispiel für Kinder- oder Senioren-einrichtungen
oder für Pflege-dienste oder für andere soziale Projekte.

Oft bleibt Geld von dieser Förderung übrig.
Vielleicht wissen die Gemeinden zu wenig darüber?
Vielleicht passt die Förderung mit anderen Förderungen nicht zusammen?

Die SPÖ schlägt vor,
dass man das verbessert.
Die Gemeinden sollen die Förderungen von der EU nutzen können.

TOP 8 (15.30 Uhr) Wieder-einführung der Mutterkuh-prämie

Der Antrag der FPÖ wird am Mittwoch
im [Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebens-grundlagen](#) diskutiert:

Bei der Mutterkuh-haltung leben Kühe und Kälber gemeinsam.
Das Kalb bleibt nach der Geburt bei seiner Mutter.
Die Kälber können jederzeit bei ihren Müttern Milch saugen.

Jedes Jahr gibt es weniger Betriebe mit Mutterkuh-haltung.
Früher hat es eine Förderung für die Betriebe gegeben.
Die Förderung heißt Mutterkuh-prämie.
Ohne Förderung ist es für die Betriebe wirtschaftlich schwer.

Die FPÖ schlägt vor,
dass es wieder eine Mutterkuh-prämie geben soll.

TOP 9 (16.30 Uhr) Landes·dienstleistungs·zentrum

Der Antrag der GRÜNEN wird am Mittwoch
im [Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung](#) diskutiert:

Es soll ein neues Büro·gebäude gebaut werden,
das Landes·dienstleistungs·zentrum.

Es soll das alte Büro·gebäude am Bahnhof ersetzen.

Die GRÜNEN schlagen vor,
dass beim Bau auf das Klima und die Umwelt geschaut wird.
Es soll zum Beispiel geprüft werden,
ob man das Büro·gebäude aus Holz bauen kann.

Wörterbuch:

CDK:

CDK ist eine Abkürzung für Christian-Doppler-Klinik.
Die CDK ist ein Krankenhaus.

Mindest-sicherung:

Wenn Menschen kein Einkommen haben,
brauchen sie Hilfe von dem Staat, in dem sie wohnen.
In Österreich bekommen diese Menschen einen gewissen Geldbetrag,
die so genannte Mindest-sicherung.
Mit dem Geld können sie sich eine Wohnung mieten
und essen kaufen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

Top:

Top ist die Abkürzung für Tagesordnungs-Punkt.

Tagesordnungs-punkt:

Jede Sitzung ist in Tagesordnungs-Punkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungs-punkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungs-punkt diskutiert.

Die Parteien:

FPÖ:

Freiheitliche Partei Österreich

GRÜNE:

Die Grünen

NEOS

Das neue Österreich und Liberales Forum

ÖVP

Österreichische Volkspartei

SPÖ

Sozialdemokratische Partei Österreich

Die Ausschüsse:

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Bildungs-, Schul-, Sport- und Kulturausschuss:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen.

Sozial-, Gesellschafts- und Gesundheitsausschuss:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheitsthemen gesprochen.

Finanz·ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanzüberwachungs·ausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Verkehr, Wohnen und Raumordnung:

Hier geht es um Dinge,
die gebaut werden,
damit sie die Menschen nützen können.
Zum Beispiel Kanalleitungen, Straßen und Häuser.

Raumordnung ist ein Plan,
der sagt wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Petitions·ausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.